8. Juni bis 27. Oktober 2018
Ausstellung in der Schatzkammer der Zentralbibliothek Zürich,
Zähringerplatz 6, 8001 Zürich.
Eingang im Bibliothekshof

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 13–17 Uhr, Samstag 13–16 Uhr
6.–14. Juli geschlossen
Freier Eintritt zu Ausstellung, Führungen und Veranstaltungen

Öffentliche Führungen

Sa	**9. Juni**	**14 Uhr**
Do	**14. Juni**	**17.30 Uhr**
Sa	**23. Juni**	**14 Uhr**
Sa	**18. August**	**14 Uhr**
Sa	**15. September**	**14 Uhr**
Sa	**13. Oktober**	**14 Uhr**

Treffpunkt vor dem Eingang zur Schatzkammer im Bibliothekshof, Dauer ca. 45 Minuten
Führungen für Gruppen nach Vereinbarung; Anmeldung unter handschriften@zb.uzh.ch

Textilspaziergang – Auf den Spuren der Zürcher Seiden- und Textilindustrie

Sa	16. Juni	10 **Uhr**
Do	21. Juni	17.30 **Uhr**

Treffpunkt vor dem Eingang zur Schatzkammer im Bibliothekshof, Dauer ca. 90 Minuten.
Anmeldung erbeten unter handschriften@zb.uzh.ch

Lange Nacht der Museen
1. September 2018 ab 19 Uhr im Predigerchor

Zentralbibliothek Zürich, Zähringerplatz 6, 8001 Zürich
Telefon: 044 268 31 00, E-Mail: zb@zb.uzh.ch; www.zb.uzh.ch

Flyer_Seidenglanz_22_4.indd 1
05.06.2018 09:00:41

Werbesujet der Firma
Grieder & Cie., 1917

Fabrikgelände der
Seidenstoffweberei
Höngg, um 1895

Das Zürcher Seidengewerbe war lokal verwurzelt, aber weltweit tätig: Der Seidenhandel verband Zürich schon vor vierhundert Jahren mit Venedig und Lyon, im 19. Jahrhundert auch mit China und Japan. Um 1900 gehörte die Seidenindustrie zu den wichtigsten Zürcher Wirtschaftszweigen überhaupt: Dutzende Webereien und Färbereien produzierten edle Stoffe für anspruchsvolle Kundschaft in Paris, London und New York. Darüber hinaus hinterliess die Seide aber auch Spuren im kulturellen Gedächtnis von Stadt und Kanton. Als Gönner von Kulturinstitutionen prägten die Fabrikanten und ihre Familien das gesellschaftliche Leben, ihre Wohnhäuser und Fabriken zeugen noch heute von Zürichs industrieller Vergangenheit.

Die Ausstellung verfolgt den Weg der Seide von den Handelshäusern im Fernen Osten über die Zürcher Textilfabriken bis in Modegeschäfte in aller Welt. Zu sehen gibt es das älteste Geschäftsbuch einer Zürcher Seidenfirma, die Fotoalben der Seidenhändler in Japan, Musterbücher mit prächtigen Stoffentwürfen, Kostbarkeiten aus Seide und viele weitere Dokumente und Objekte aus vierhundert Jahren Seidengeschichte.

Handelsmarke für
chinesische Seide,
ca. 1920er Jahre

Musterbuch
der Firma Robt.
Schwarzenbach & Co.,
um 1900